

Kayserlich. C. Wambrey.

Lorenz - Murray's Dr. Steiner. Berlin

27. März 1905

3 April 1905

Die Sprache war früher ein Zaubermittel, vor etwa 20 Millionen von Japan
 fallen die Menschen mit Laute, Töne, die eine magische Gewalt hatten. Die
 Menschen durch diese Laute Blumen vor sich wachsen lassen, überausgroße Gegen-
 stände beschaffen. Aus diesen Lauten hat sich denn die Sprache nach u. nach ent-
 wickelt. Weil die Sprache noch jung ist, kann sie die uralten Weisheiten nicht
 in Worte kleiden. Die meisten Lauter der Mundsprachenentwicklung haben der jüngeren
 Mundsprache jedoch die Weisheitsprüche in Formeln, Symbolen, die allzeitgültig
 in den Weisheitsbüchern dargestellt sind. Einige derselben wollen wir be-
 trachten

Die atlantische Weisheitslehre, insofern als diese die Sprache nach u. nach ent-
 wickelt, ist der übrigen vorausgegangen. Die Atlantier lebten auf einem
 Erdteil, der jetzt auf dem Boden des atlantischen Ozeans ist. Sie waren
 hauptsächlich aus dem gyphalippischen Nordafrika. In der Weisheitslehre, die der atl.
 vorausgegangen ist, der Lemurien, sind die allerersten Anfänge der Sprache
 zu finden, die damals noch keine Sprache war, sondern nur eine Vorstufe
 hatten einzelner Laute.

Wahrscheinlich, Weisheit aber gab es vor der menschlichen Sprache schon. Die
 menschliche Sprache aber kann sie nicht wiedergeben, da sie sich nicht weiter ent-
 wickelt, als die einzigen Wahrsprüche, die die Welt geschaffen haben ist.
 immer Höflichkeit tätig sind an der Welt. Die aktuelle Lehre von dieser
 Weisheit der Welt müßte deshalb immer in Ophirien beschrieben u.
 dem Schüler vor dem mitgeteilt, wenn er die symbolische Sprache nach-
 sprach, in der diese Ophirien nicht fehlen sind. Wichtig ist es, diese Wahr-
 sprüche in unsere Sprache zu übertragen. Man muß sich auf jene nach sym-
 bolische Bezeichnungen gebrauchen für gewisse Dinge, die bisher durch Bilder,
 als durch Worte ausgedrückt worden können.

Der König des Meeres hat sich im Laufe einer langen Entwicklung
sehr verändert. Zur leuchtenden Zeit war der König ein Feindwider,
wie eine feurige Walle. Es gab auch keine feste Erde damals. Der Meeres-
König hatte damals ganz tiefen Ruffe in sich, wie der König von
heute, aber ganz feurig. Und der Meeresfürst hat sich aus dieser feurigen
Zeit - Ruffe in denen er inkarniert war, durch seinen Willen über
in. Ozean. Wie kann ja nicht wenige Taktanstände auf der Erde,
die ältesten Zeitspunkte unserer Entwicklung können wir nicht
ganz genau bestimmen. Die Materie, die jetzt die Dinge der Außenwelt
in. unserer eigenen Meereskönig ausmacht, hat sich ganz in. gar nur-
eindeutlich mit jenen uralten Zeiten. Es gibt keine Raum mehr diese
Zeitspunkte nicht, nur auf offeneren Toppun Raum es gibt an in. zu
dieser Toppun haben wir die Akasfronit. Diese Akasfronit
ausfällt alles, was überföhrt gegeben ist in. mit gegeben. Sie unter-
steht folgenden Umständen: Der Meeresfürst kann seinen Einwohnern in.
verantwortlich sein. Wenn er pflicht, sind seine ^{gehörigen} Könige außer-
halb seiner off. Könige in. seiner abhängigen Könige. Im Trainingzustand
kann er Soloburgen haben durch seinen Aswad-König. Der ausfällt alle
bestimmten Einwohnern, die der Meeresfürst ganz über gefast hat. Dieser Aswad-
König lebt im aswadischen Raum in. dort, was vor in. ihm vorliegt, brüht
sich in die Aswadwelt als Schwirngängen ein. Und dort bleibt lebendig,
wie z.B. in einem phorograpfen die Sehallwellen. In dieser Weise
spricht der Meeresfürst in die feurigen Wellen, was er selbst hat. Und
dort bleibt bestehen. Der Meeresfürst ist also in. Seife tätig für die Energie.
Der feurige Raum von am nächsten Tage alles geben, was durch die
Seele eines Meeresfürsten gegeben ist in. sich in die feurigen Wellen ein-
gegründet hat in einer feinen Materie: das ist die Akasfronit, die

eingekleidet in die Akroformalein. Ja nicht zurückgekehrt ist
die Gypfen Talsperre malieren, das nicht müssen wir uns auf die Akro-
formale malieren u. ja nicht wir zurückgehen, das nicht ist die Chronik.
Die ist am liebsten zu lesen in nicht, nicht zurückgekehrt den Erdung-
räumen, ist die Erde Gypfen war, nicht präpariert ist die zu lesen nicht
der allzeitigen Zeit u. am allzeitigen nicht der allzeitigen
Zeit, dass der Lesende nicht vollständig alles eigene nicht von diesen
Zeiten nicht seine Erde nicht, damit es nicht die Chronik nicht
nicht ist nicht über die Erde nicht nicht zu nicht, von dem
man nicht seine nicht Bildet ist. Das & um das nicht zu nicht, was
man der nicht Kunde, gebracht man nicht im Okkultismus
Bildet.

Um den Zeitraum zu Raumzeit, ist der Übergang nicht zu
der Formung der Gypfen in der nicht Zeit u. der nicht was
nicht was nicht das nicht Bild, die Bild nicht nicht der Körper-
zeit, was die Formung, die Formung nicht. Ja nicht man: der
nicht nicht seine nicht.

Damit nicht man sich auf die ^{höchste} nicht das nicht nicht
zwischen den beiden Bestandteilen der Erde nicht den beiden Bestandtei-
len nicht Gypfen Körper. Wenn von Erde "die Erde war, so nicht
man nicht auf der Körper das nicht. Und man nicht an die zu-
nicht, was diese Erde" nicht nicht, was die Form nicht u.
nicht man mit nicht Bilden, das nicht von ist abgeleitet ist.
man bezeichnet das nicht $p + q =$ Gypfen Körper plus Zeit. Und die
nicht man nicht diese Formel der nicht nicht, wie der Zeit der
Körper abgeleitet ist. Man nicht sich auf die nicht, das nicht
nicht nicht ist; wie die mit dem nicht nicht Materie nicht nicht
nicht ist.

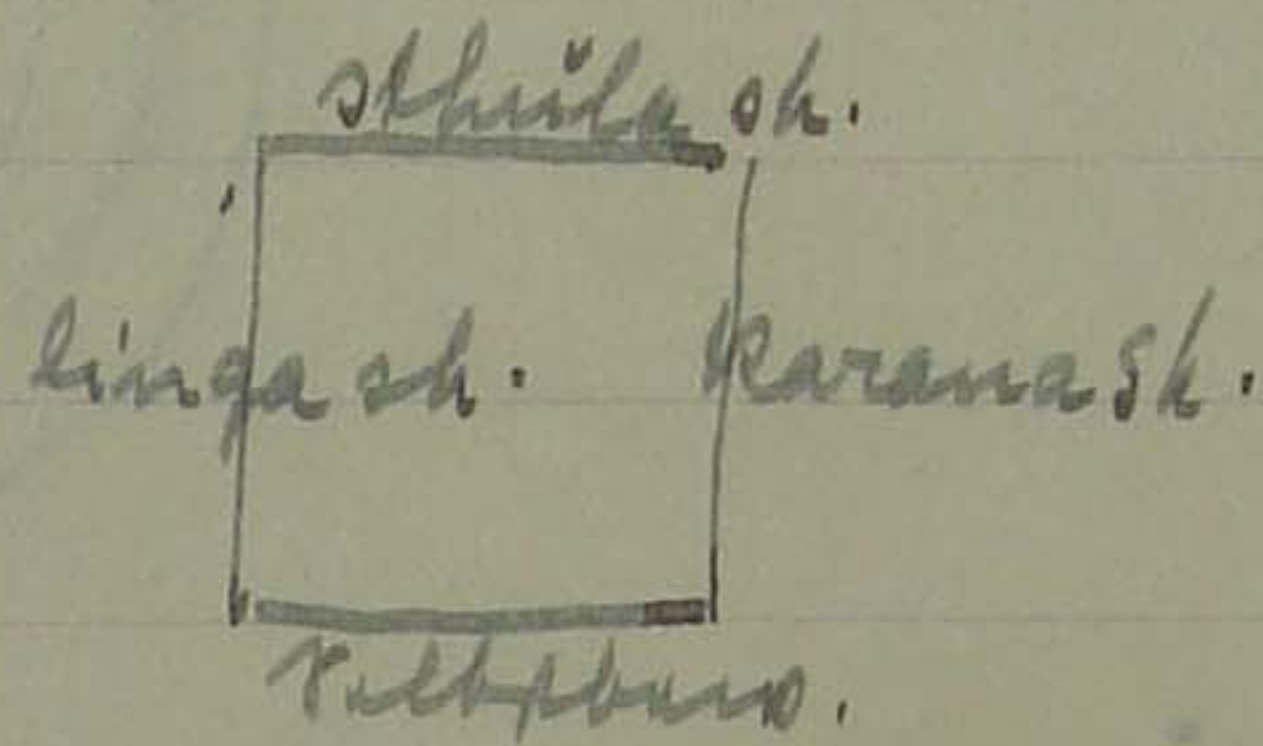
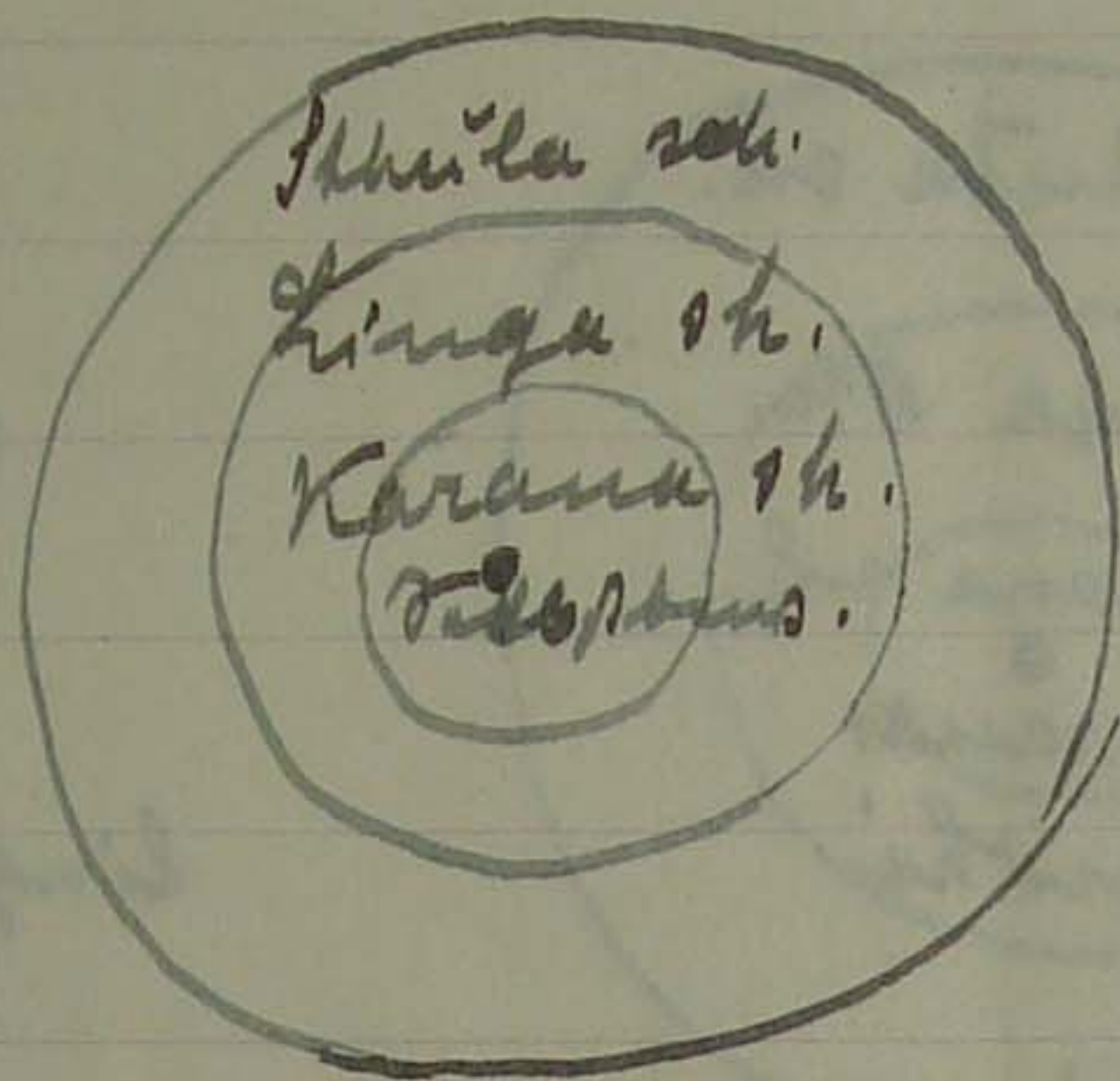
man muss auf das fest, wenn man das unvollständige Rüstwerk, wie man
sicher es versteht, trotz aller Anstrengungen durch die Unvollständigkeit des
Menschen ist ausgeht. Und so muss man sich auf den ganzen Körper
indem man das in die Formel bringt:

- 1) *Shukla sharira* = phy + G. i. f. Combination von Stoff u. Geist als Ur-
materie.
2. Wogt man, der Mensch ist gemeinsam mit dem Pflanzenreich Lebewesen,
Wassleben, Fortpflanzungskraft, i. f. er hat Lebenskraft = LR + W.
Das ist Verbindung mit dem Wasser, der Mensch ist durchdrungen von
Wasser. Dann diese Kräfte sind gebunden an das Wasser. Der ORKult
ist im Wasser Leben. Alles Lebendige ist quillend. Alp:
2. phy. + G. LR. + W. *Linga sharira*.
3. WK + Feuer. Wärmekraft strahlt im Menschen. Der Mensch ist
höchstens verbunden mit dem Feuer als geistige Kraft. Aus dieser WK
strahlt im Menschen die Lebenskraft, das Karma; im Karma man
der M. verbindet mit dem Feuer. *Karana sharira*. WK + Feuer.
Nach früher war das unvollständige Ich ein Centrum im magischen
Netz dieser im verbundenen Menschen umgebenden Elemente.
Als Karma gebunden war an Feuer, Wasser an Lebenskraft, Stoff
an Geist da bildete der Mensch eine Dreiecksverbindung. Damals war
der phy. Körper unvollständig, unvollständig. Er zog die Lebenskraft wie er,
wie das Wasser zu sich; er gab dem die Kraft sich zu veräußern u. fort-
zupflanzen. Er zog das Feuer ein u. bekam warmes Blut. Dann
bekam er das

Zusammenhängende Faktoren; i. f. das Ich, das von Außen nach Innen
u. von Innen nach Außen wirkt. Das ist Kraft über die
Elemente der Erde, des Wassers, des Feuers.

Die 7 Prinzipien, das sind die siebenlei Arten, in denen sich
der Mensch ausdrückt. Wir haben die Neugierigkeit, Gerecht-
m...

ii. Züchtung des Maulwurfsbaums mit uns. Ich habe da zuerst die Hühner füttern
 mit uns ^{shuila sharira} in die wir die Fortpflanzung, Ernährung, Hauptkornbröten
 Linga sharira. Dann derjenige Teil des M. mupusit in dem die Weibchen
 Leidenkaffee machen: Karana sharira, dann in diesem ist das Fell
 bewirkt



Das gegengewährte Hinreich zeigt dasselbe

Das Haupt ist die eine Hinsicht überaus vollkommen, ohne die Mit-
 arbeit. Sobald der Mensch das Selbstbewusstsein erlangen hat beginnt er
 von innen heraus an sich zu arbeiten. Er fordert zuerst ein wenig Arbeit
 Röhre Karana sh., dreyfacht ihn mit blauen Fortpflanzung in gewissen
 Formen. Der von Menschen ganz als Opfer des Selbstbewusstseins bearbeitete
 Arbeit Röhre zeigt dann. Dann geht er auf das, auf den Lebens Röhre,
 Linga sharira, zu bearbeiten von innen heraus. Dann kommt er sich
 Bewusst. Bewusst ist der Lebens Röhre, dreyfacht von innen mit dem Selbst-
 bewusstsein des Menschen. Und dann auf shuila sharira dreyfachtungen ist
 mit Selbstbewusstsein, dann ist Alma aufbauend. Dies sind die 7 Bäume
 des Menschen, die 7 Bäume des Hauptkorns des Menschen:

1. Baum des Verstandes
2. Baum des Hauptkorns
3. Baum des Verstandes, derjenige was ihn in Tätigkeit in Aufzucht bringt
 mit der Umgebung.
4. Baum des Erkenntnis aber
 gutem Bäumen.